

Praxis für Schmerztherapie und Naturheilkunde
Hermann
Finsterwalder

Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel.: 08821 / 68214

Aufklärungsblatt zur Akupunktur

Akupunktur kann heilen und den Schmerz nehmen; Akupunktur ist eine faszinierende Heilmethode, welche die fernöstliche Medizin hervorgebracht hat. Die Akupunktur wurzelt in dem 4000 Jahre alten Erfahrungsschatz chinesischer Ärzte. Heute bereichert die Akupunktur über kulturelle Grenzen hinweg auch unsere Therapiemöglichkeiten.

Wie wirkt die Akupunktur?

Zum einen hemmen die feinen Akupunkturreize bereits auf Rückenmarksebene die Weiterleitung des Schmerzreizes zum Gehirn, so dass dort schmerzlindernde und entzündungshemmende Hormone ausgeschüttet werden. Zum anderen kann die Akupunktur über immunologische Mechanismen zur Heilung beitragen, die Regeneration geschädigter Gewebe wird gefördert.

Vorteile der Akupunktur:

Die Akupunktur ist unter Berücksichtigung der sterilen Kautelen eigentlich nebenwirkungsfrei. Gelegentlich kann es zu einem kleinen Bluterguss kommen. Eine besonders schmerzfreie und schonende Therapie ermöglichen speziell geschliffene Akupunktur-Einmalnadeln, zudem ist bei dieser Methode eine Übertragung von Krankheiten ausgeschlossen.

Welche Formen der Akupunktur werden in meiner Praxis durchgeführt?

Neben der klassischen Körperakupunktur kennen wir Akupunkturformen, bei denen ganz bestimmte Areale des Körpers wie z.B. die Ohrmuschel, der Schädel oder die Hände mit Akupunkturnadeln behandelt werden. Wir sprechen hier von sogenannten Somatotopen, das heißt unser ganzer Körper lässt sich auf den genannten Körperzonen abbilden und mit Hilfe der Nadeln oder anderen Manipulationen beeinflussen.

Deshalb werden von mir folgende Akupunkturmethoden angeboten:

1. Körperakupunktur mit Stahlnadeln (Einmalnadeln)
2. Ohrakupunktur (Einmal- oder Dauernadel)
3. Pharmaakupunktur (Injektionen von Homöopathika, Vitaminen und anderen Medikamenten in die Akupunkturpunkte)

Zusätzlich werden von mir die Akupunkturpunkte mit folgenden alternativen Methoden gereizt:

1. In Form von Laserbestrahlung („Laserakupunktur“) für den Patienten vollkommen schmerzfreie Methode und daher besonders für Kinder geeignet
2. Transkutane elektrische Nervenstimulation (TENS)
3. Akupressur (Druckmassage der Punkte)

Welche Indikation gibt es für eine Akupunkturbehandlung?

1. Schmerzzustände
 - Erkrankungen im Bereich des Bewegungsapparates, Prellungen, Zerrungen, Durchblutungsstörungen, Fehlhaltungen und Blockierungen der Gelenke, z.B. Tennisellenbogen, Cervikalsyndrom, Schulter-Arm-Syndrom, Arthrosen, Sehnenscheidenentzündungen, Lumbagoischialgien, Morbus Sudeck und Schmerzen des rheumatischen Formenkreises
 - Kopfschmerzen, Migräne
 - Neuralgien (Trigeminalneuralgie, Postzosterneuralgie, atypischer Gesichtsschmerz, Phantomschmerzen)
 - „restless legs“ (Schmerzen bei Varikosis)
2. Allergien und Unverträglichkeiten
 - Heuschnupfen (Pollinosis), Asthma bronchiale, Sonnenallergie, Nesselsucht, Juckreiz, Neurodermitis, Akne
3. Funktionelle, vegetative und hormonelle Funktionsstörungen
 - Reizbarkeit, Angstzustände, Unruhe, Schlafstörungen
 - Ohrgeräusche (Tinnitus) , Schwindel, Morbus Meniere, (Drehschwindel)
 - Verdauungsstörungen: wie z.B. Verstopfung, Durchfall, Krämpfe, Übelkeit
 - Menstruations- & Zyklusstörungen, Klimakterische Beschwerden
 - Blasenleiden
 - Schluck- und Globusbeschwerden
 - Abwehrschwäche
4. Unterstützende Therapie bei Suchtkranken
 - Nikotin, Medikamente, Alkohol, Drogen
 - Über- und Untergewicht

Dauer und Art der Behandlung:

Eine Akupunktursitzung dauert zwischen 20 und 40 Minuten. Eine Behandlungsserie umfasst ca. 10 bis 20 Sitzungen.

Wie gestaltet sich der Ablauf einer Akupunkturbehandlung?

1. Vor jeder Akupunkturbehandlung steht eine exakte „wesentliche“ Diagnostik, um schwere organische Veränderungen oder Erkrankungen auszuschliessen, die durch die Akupunktur nicht beeinflusst werden können.
Sie als Patient sollten daher alle bisher erhobenen Befunde sowie Ihre Krankengeschichte mit Angaben über Ihre bisherigen Behandlungen (Medikamente, physikalische Therapien oder Operationen) auch wenn sie nicht mit den derzeitigen Beschwerden in Einklang zu bringen sind, zur Erstuntersuchung mitbringen.
2. Die Akupunktur ist wie jede medizinische Therapie nur innerhalb bestimmter Grenzen erfolgreich. Dennoch ist es auch nach erfolglos verlaufenden Akupunkturbehandlungen durchaus möglich, durch Wahl einer anderen Akupunkturmethode doch noch durchschlagende Erfolge zu erzielen. Man muss sich aber auch im klaren sein, dass bei länger bestehenden Krankheiten auch mit der Akupunktur keine Heilung von heute auf morgen möglich ist. Auch sind in besonderen Fällen oft mehrere kurmäßige Anwendungen notwendig.
 - Durchschnittlich wird 10-15 mal, 2 x pro Woche, abhängig von der Reaktionsfähigkeit des Organismus, der Erkrankungsdauer und vom Lebensalter akupunktiert.
 - Eine Sitzung dauert in der Regel 20 – 30 Minuten
 - Sie sollten Ihrem Therapeuten vor jeder Sitzung Veränderungen des Befindens oder besondere Belastungen mitteilen. Dabei sind besonders folgende Einzelheiten wichtig:
 1. Überanstrengung, körperliche oder seelische Belastung, Hektik, Unruhe, Wetterfühligkeit
 2. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Fieber
 3. Medikamenteneinnahme (neue Verordnung) Genuss von Alkohol
 4. Besserung, Gleichbleiben oder Verschlechterung der behandelten Beschwerden.
 5. Schwangerschaft, die ersten Tage der Menstruation

Reaktionen die durch eine Akupunkturbehandlung auftreten können aber keinesfalls müssen.

- Blutdrucksenkung und Kollapsneigung
- Gefühl der Entspannung und Müdigkeit
- kurzzeitige Verschlimmerung der bestehenden Beschwerden
- Selten treten beim Einstich der Nadel starke Schmerzreize oder Blutergüsse auf

Bei der Behandlung und der nachfolgenden Entspannungsphase sind folgende Regeln wichtig:

1. Versuchen Sie sich zu entspannen, nehmen Sie eine für Sie angenehme Sitz- oder Liegeposition ein, teilen Sie es Ihrem Therapeuten sofort mit, falls sich Ihr Befinden durch eine unbequeme Lagerung verschlechtert.
2. Bewegen Sie sich nach dem Stechen der Nadeln so wenig wie möglich.
3. Sie sollten nicht frieren.
4. Ein für die Akupunktur typisches Nadelgefühl, das als eine Art Schwere-, Kribbel-, Taubheits- oder elektrisierendes Gefühl empfunden wird ist ein gutes Zeichen.

Worauf Sie nach der Behandlung achten sollten:

- von kreislaufstrapazierenden Programmen oder Saunabesuch, Massagen und Bädern sollte nach erfolgter Akupunkturbehandlung Abstand genommen werden.
- als erstes Zeichen der Besserung zeigt sich oft, dass eine geringere Dosis der Medikamente, die Sie einnehmen, die gleiche Wirkung zeigt. Manchmal wirken andere Medikamente intensiver. Die Reduktion der Medikamente sollte jedoch nicht auf eigene Faust, sondern nach Absprache erfolgen.
- eine entwässernde Wirkung ist wünschenswert, achten sie daher auf ausreichende tägliche Flüssigkeitszufuhr.

Eine Kontrolluntersuchung ca. 6 – 8 Wochen nach der letzten Akupunkturbehandlung wird empfohlen. Ich bitte Sie daher, zum gegebenen Zeitpunkt einen Termin zu vereinbaren.

Sollten Sie weitere Fragen haben, sprechen sie mich gerne an.

Behandlungskosten:

Eine Sitzung wird mit einem Mittelwert nach dem Gebührenverzeichnis für Heilpraktiker (GebüH) in Höhe von 15,80 € bis 20,50 € in Rechnung gestellt.

Hinweis für Privatversicherte!

Bitte klären sie vor Behandlungsbeginn mit Ihrer Versicherung die Kostenübernahme ab, da diese Leistung von manchen Kostenträgern nur teilweise oder gar nicht übernommen wird.